



***Liebe Schülerinnen und Schüler!***  
***Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!***  
***Liebe Kolleginnen und Kollegen!***

Ich wünsche Ihnen/ Euch ein gutes und gesundes neues Jahr 2021!

Wie bereits durch die Pressekonferenzen bekannt, wird der Schulstart am 11. Januar 2021 nicht wie gewohnt verlaufen können. Die Pandemie hat weiterhin auch Einfluss auf die Gestaltung des schulischen Alltags und stellt auch 2021 die gewohnten Abläufe in Frage.

Im Anhang und auf der Homepage finden sich die einschlägigen Briefe des Kultusministers zur Wiederaufnahme des Schul- und Unterrichtsbetriebs ab dem 11. Januar 2021 sowie eine Anlage zur genaueren Ausgestaltung.

Im Weiteren möchte ich kurz auf einige spezifische Punkte erläuternd eingehen und den weiteren Weg bis zum 31.01.2021 skizzieren.

Ab dem 11. Januar bis einschließlich 31. Januar 2021 werden die Jahrgangsstufen **E1 und Q1** im Distanzunterricht nach Plan unterrichtet, wobei die Schul- und Dienstpflicht fortbesteht. Die in diesem Zeitraum zu erbringenden Leistungen (Ersatzleistungen, Mitarbeit, etc.) sowie die vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten werden zur Leistungsbewertung herangezogen. Die Kommunikation/ der Unterricht läuft über die bisher zur Anwendung gebrachten Systeme SPH/ moodle. Der Nachschreibtermin für die E1 entfällt – evtl. Klausurersatzleistungen sind mit der Kurslehrkraft abzustimmen – für die Q1 findet der Nachschreibtermin am 15.01.2021 statt.

Der Unterricht der **Q3** beginnt am 11. Januar 2021 nach Plan. Die Termine der Abiturmeldung behalten ihre Gültigkeit. Es gilt der Raumplan der Vorweihnachtsphase. Die spezifischen Hygiene- und Abstandsregelungen sind zwingend einzuhalten, die Lerngruppen bleiben auf zwei Räume verteilt. Der Nachschreibtermin am 15.01.2021 findet statt. Schülerinnen und Schüler mit Grunderkrankungen können vom Präsenzunterricht befreit werden. Der Antrag erfolgt bitte über die Schulleitung.


Zusätzliche Regelungen Q1 und Q3: Da alle erteilten Noten – speziell die Noten der Halbjahreszeugnisse Relevanz für das Abschlusszeugnis besitzen – gilt der Zeitraum bis zur Erteilung der Zeugnisse als relevant für das jeweilige Schulhalbjahr. Das bedeutet, dass alle erbrachten schriftlichen, mündlichen und sonstigen Leistungen bis zum Ende des Schulhalbjahres zur Erstellung der Zeugnisnoten herangezogen werden können.

Mir ist bewusst, dass gerade auch das Fernbleiben vom Präsenzunterricht, für die E1 und Q1, eine enorme Belastung darstellen wird. Die Phase nach den Herbstferien hat gezeigt, dass das Verharren im Stundenplanmuster, bei gleichzeitigem Wechselunterricht fast 100% der Schülerinnen und Schüler im System gehalten und ein Lernen stattgefunden hat. In den

kommenden Wochen wird es diese Präsenzphasen für die E1 und Q1 nicht mehr geben können. Umso mehr kommt es auf jede Einzelne und jeden Einzelnen an, sich morgens an den Rechner zu setzen und aktiv in den Unterricht einzusteigen. Die letzten Tage vor den Weihnachtsferien haben es gezeigt und die Worte des Ministers deuten es an. Das digitale Angebot wird steinig sein und nicht reibungslos verlaufen. Nicht weil die Kolleginnen und Kollegen fernbleiben und sich dagegen entscheiden, sondern weil die Belastungen für das System möglicherweise zu hoch sein werden. Genau dies sind aber die Momente, in denen es darum geht, dranzubleiben und nicht wieder abzuschalten, denn die letzten Monate haben eines ganz deutlich gezeigt. Wenn wir uns gegenseitig stützen und helfen, informieren und auf dem Laufenden halten, eröffnen sich wieder Wege, um miteinander in das Unterrichtsgespräch zu kommen. Viele Kolleginnen und Kollegen halten nicht nur einen Plan B, sondern auch C bereit und sind auch noch zu Plan D fähig und Willens. Für die Bereitschaft diese manchmal ungewöhnlichen und für Alle neuen Wege zu bestreiten, möchte ich mich ausdrücklich bedanken. Liebe Schülerinnen und Schüler der E1 und Q1, nutzt diese Bereitschaft und nutzt die gegenseitige Unterstützung!

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigten, liebe Kolleginnen und Kollegen! Wir setzen ab dem 11. Januar ein ungewöhnliches Schuljahr fort, ein Schuljahr, welches der Brechtschule schon viel abverlangt hat und noch viel abverlangen wird. Die Belastungen – die auf allen Seiten hoch bleiben werden – können wir nur gemeinsam bewältigen. Dabei gilt es immer wieder konstruktiv miteinander ins Gespräch zu kommen, Problemstellen von vielen Seiten zu betrachten, um eine gemeinsame Lösung zu erarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'S. L.' with a stylized flourish above the letters.